

Ablauf-Beispiel für eine dreitägige Klassenfahrt
- Kreis der ERDENHÜTER*INNEN -

Was können wir Gutes für Mutter Erde tun? Was können wir ihr zurückgeben, wo wir doch so viel von ihr genommen haben, nehmen und nehmen werden? Um zu erfahren, was die Kinder der Natur zurückgeben können, tauchen wir gemeinsam in drei Tagen in ein intensives Naturerlebnis ein, das vollgepackt ist mit Wissenserweiterung zur Natur, praktischem Handwerk, Spiel, Inspiration und Freude. Die Kinder werden sensibilisiert für unser empfindliches Ökosystem und lernen, Verantwortung dafür zu übernehmen und viel mehr.

Zum Abschluss dieser drei Tage werden die Kinder in den Kreis der Erdenhüter*Innen aufgenommen und gefeiert und bekommen in einer Abschlusszeremonie ein Armbändchen als Erinnerung und Zeichen für ihren Weg als ERDENHÜTER*IN überreicht.



1. Tag	Naturwissen Anfangskreis – Vorstellungsrunde – Naturnamen – Geschichten und Lieder der Naturvölker Was wir von den Tieren lernen können – Wie bewege ich mich im Wald und wie kann ich meine Sinne schärfen? Das Element Feuer und die Kunst des Feuermachens Abendessen Die Kraft der Bäume und Naturhandwerk Schnitzen – Herstellen von Klanghölzern oder einem Löffel Mein persönlicher Kraftplatz
2. Tag	Leben in der Wildnis Orientierung – innerer Kompass, Quizwandern Bau eines Unterschlupfs in Gruppen Essenszubereitung über dem Feuer. Stockbrot und Grillgut. Wasser finden und Gewässergüte untersuchen Welche Methoden des Anfeuerns gibt es noch? Abendessen Schnitzen am Löffel fortsetzen Erdenhüter*Innenfest - Lieder & Geschichten
3. Tag	Aufnahme in den Kreis der Erdenhüter*Innen Zeremonie und Danksagung – mein persönliches Geschenk an die Schöpfung – Schätze der Natur und was kann ich für unsere Erde tun? Earthing Abschlusskreis